



Die Faire Woche beschäftigt sich in diesem Jahr mit der Frage, wie ein gutes Leben für möglichst viele Menschen erreicht werden kann. Wie müssen Produktions- und Konsummuster aussehen, damit sie nicht zu Lasten von Mensch und Natur gehen? Was kann der Faire Handel dazu beitragen und welchen Beitrag kann jede*r einzelne von uns leisten? Bei der diesjährigen Fairen Woche dreht sich alles um das Motto "Fair statt mehr".

Der tägliche Blick in die Zeitung macht mehr als deutlich, dass die derzeitigen Produktions- und Konsummuster alles andere als nachhaltig sind. Das aktuelle System ist nicht zukunftsfähig. Mehr als 1 Mrd. Menschen leiden unter Hunger. Armut, Klimawandel sowie Artensterben gefährden unsere Lebensgrundlage und wachsende soziale Spannungen bedrohen in vielen Ländern die Demokratie. Und wie so häufig sind es die Menschen im Globalen Süden, die am stärksten von den Folgen betroffen sind. Diese Krisen werden aktuell durch die Corona-Pandemie noch verstärkt.

Ankommen. Mitmachen. Fairhandeln.

Meldorf ist Fairtrade Town, Träger diverser Nachhaltigkeitspreise und hebt sich immer wieder mit nachhaltigen Einzelaktionen und Projekten von anderen Städten ab. Das liegt zu einem großen Teil auch an den Menschen, die sich in Meldorf engagieren. Mel-



Am Speakers' Corner präsentieren Schüler*innen der GMS Meldorf an ausgewählten Alltagsprodukten die Licht- und Schattenseiten globaler Lieferketten (25.09.20)

dorfFenster bat die Akteure zu beschreiben, was sie motiviert. Hier die wichtigsten Statements:

Uta Bielfeldt (Bürgermeisterin der Stadt Meldorf): Als Fairtrade-Town unterstützt Meldorf den fairen Handel auf kommunaler Ebene. Mir ist vor allem die erfolgreiche Vernetzung von Akteur*innen aus Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft, die sich gemeinsam und lokal für den fairen Handel stark machen sehr wichtig. Denn die Engagierten sind Vorreiter und Menschen, die etwas zum Positiven verändern möchten. Sie zeigen, dass Veränderung möglich ist, und dass jede und jeder etwas bewirken kann. Wenn

wir den Blick einmal über Fairtrade hinaus auf das Thema Nachhaltigkeit werfen, sehen wir außerdem jede Menge Projekte, die unsere Stadt im positiven Sinne verändern und weithin bekannt machen: das Projekt „Essbare Stadt“, den saisonalen Erdwärmespeicher, den Klimapark, unsere legendären Klimaschutzforen, unsere bundesweit ausgezeichneten Vernetzungsprojekte und natürlich auch unsere Cittaslow-Zertifizierung und viele mehr. Ich freue mich, dass in diesem schwierigen Jahr das Engagement und der Wille ungebrochen sind, etwas auf die Beine zu stellen. Bürger und Gäste möchte ich sehr ermutigen, die Angebote zu nutzen.



Klabautermann
Lassen Sie sich von uns in die Welt des guten Geschmacks entführen...

- Qualitätsweine
- Delikatessen
- Öle, Dips, Senf, Nudeln,
- Soßen, Essig u. v. m. ...
- Kaffeespezialitäten
- Kerzen, Kerzen färben

Probieren - Beraten - Genießen
Workshop und Café demnächst ..

Inh. A. Krochmann
Zingelstr. 16, 25704 Meldorf
Tel.: 0172 - 4500660
Email: klabautermann-meldorf@gmx.de
Öffnungszeiten: Di - Fr 10 - 13 & 15 - 18 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr



**Hausmeisterservice
Christian
Hilpert**

Dienstleistungen rund um Haus und Hof

Leistungen:
Grünpflege • Entrümpelung
Winterdienst • Objektpflege
Renovierungsarbeiten

Weitere Dienstleistungen auf Anfrage

Johannisstraße 6
25704 Meldorf
Telefon: 0174-4130619
E-Mail: dugge21@web.de



Was ist Fairer Handel?

Der Faire Handel setzt sich seit fast 50 Jahren für mehr Gerechtigkeit im Welthandel ein. Er stellt den Menschen in den Mittelpunkt des Handelns und schafft so Perspektiven für Produzent*innen und Arbeiter*innen weltweit. Denn der Faire Handel ...

- unterhält langfristige, transparente und partnerschaftliche Handelsbeziehungen und schließt unfairen Zwischenhandel aus;
- zahlt den Erzeugern für ihre Produkte einen Mindestpreis, um auch bei niedrigen Marktpreisen ein höheres und verlässliches Einkommen als im herkömmlichen Handel zu ermöglichen;
- schafft Marktzugänge für Produzent*innen, die z.B. durch politische, ökonomische oder geographische Faktoren benachteiligt werden;
- stärkt die Position und sichert die Rechte von Arbeiter*innen und Kleinbäuer*innen sowie ihrer Organisationen im Globalen Süden;
- trägt zur Qualifizierung von Produzent*innen und Handelspartnern im Süden bei;
- sichert die Rechte von Kindern und fördert die Gleichberechtigung von Frauen;
- fördert den Umweltschutz, z.B. in Form der Umstellung auf biologische Landwirtschaft.

Anke Cornelius-Heide (Vors. Agenda 21 für Meldorf e.V.): Mit dem Jahresthema wollen wir einmal mehr die Frage aufwerfen, was wir für ein "Gutes Leben" eigentlich wirklich brauchen – und wie wir dazu beitragen können, dass möglichst alle Menschen ein gutes Leben führen können. Wir möchten dazu einladen, diese Fragen zu stellen und während der Fairen Woche 2020 Antworten zu finden. Denn schon heute gibt es eine Vielzahl an Menschen und Initiativen, die sich aufgemacht haben, andere Formen des Wirtschaftens zu gestalten und

zu leben. Mit der Fairen Woche geht es uns darum, diese neuen Ansätze bekannter zu machen, Vernetzungen anzuregen und Lust zu machen, neue Wege auszuprobieren. Wie immer werden wir Sie mit zahlreichen Aktionsideen, Materialien und Hintergrundinformationen unterstützen.

Ingrid Hemke (Eine Welt Laden Meldorf e.V. und Agenda 21 für Meldorf e.V.): Seit 1985 gibt es den Fairen Handel in Meldorf. Darauf sind wir von unserem Team sehr stolz. Unser Engagement ist getragen von der Vision einer gerechten und nachhaltigen Welt. Um diese Vision zu verwirklichen, verkaufen wir fair gehandelte Waren. So verbessern wir die Lebens-, Arbeits- und Einkommensbedingungen für Menschen in den Ländern des Südens. Das diesjährige Motto haben wir übrigens für uns erweitert: „Fair bringt für alle mehr“. Besonders begeistert bin ich von der Aktion der Gemeinschaftsschule Meldorf. Am Speakers' Corner auf dem Rathausplatz werden sich die Jugendlichen zu Wort melden und Ihre Vision von einer besseren und gerechteren Welt kundgeben. Ich finde es wichtig, wenn sich junge Menschen dazu austauschen und gemeinsam darüber nachdenken, wie wir hier durch nachhaltigen Konsum fair sein können. Sie nehmen das mit nachhause in die Familien und können so viel besser ihr Umfeld begeistern.

Marco Klemmt (Fachpromotor für zukunftsfähiges Wirtschaften, Eine Welt im Blick e.V., Heide): Die diesjährigen Fairen Wochen sind unter Corona eine besondere Herausforderung. Die Unsicherheit war während der Vorbereitung in den Fairtrade-

Towns der Westküste zu spüren. Dennoch haben sich die Städte, unter ihnen auch Meldorf, nicht beirren lassen und ein Programm auf die Beine gestellt, dass Bürger*innen und Gästen vielfältige Anlässe bietet, sich mit den zentralen Fragen der Fairen Woche auseinanderzusetzen: Was ist ein gutes Leben? Wie beeinflussen wir mit unserer Art zu wirtschaften, unserem Lebens- und Konsumstil die Möglichkeiten der Menschen in den Produktionsländern des Globalen Südens, auch dort ein gutes Leben zu führen? Welche Brisanz diese Fragen haben, zeigen uns nicht zuletzt die Corona-Pandemie und der wiederholte Skandal in der deutschen Fleischindustrie. Hier offenbarten sich die gravierenden Schwachstellen unseres jetzigen Wirtschaftssystems in aller Deutlichkeit – an beiden Enden der vielen globalen Lieferketten. Genau hier setzt der Faire Handel als wichtiges Mosaiksteinchen einer nachhaltigen Entwicklung an. Mischen Sie sich ein. Gestalten Sie mit!

Angelika Mahnke (Arbeitsgruppe Fairtrade): Schon mit dem Start 2014 beteiligten sich viele Meldorfer Geschäfte, Cafes, Restaurants und Institutionen. Neu in diesem Jahr dabei



Fairtrade in Meldorf

Neue Läden, die sich in Meldorf Fairtrade angeschlossen haben:

- Der Kleine Laden, Zingelstr. 27
- Klabautermann, Zingelstr. 16
- Café Rosa, Spreetstr. 11

Herzlichen Glückwunsch!



Übersicht der Fairtrade Partner in Meldorf



Wie nachhaltig ist Meldorf?

Klimawald: Hier können Bürger*innen, Vereine oder Betriebe Bäume pflanzen lassen, um ihre persönliche Klimabilanz zu verbessern (weitere Infos: [Region:Meldorf aktiv e.V.](#)).

Essbare Stadt: öffentliche Flächen mit „Essbarem“, z. B. Obstbäumen wie Äpfel und Pflaumen, die für den persönlichen Eigenverbrauch geerntet werden können (weitere Infos: [Agenda 21 für Meldorf e.V.](#)).

Saisonaler Erdwärmespeicher: Nutzung gewerblicher Abwärme zur Deckung eines Großteils der Wärmeversorgung (Sieger EnergieOlympiade Schleswig-Holstein).

Gut leben. Nachhaltig. gut: Vernetzungsprojekt unterschiedlicher Akteure zu den Zielen der Nachhaltigen Entwicklung (Bundesweit ausgezeichnet als „Projekt Nachhaltigkeit“).

Cittaslow Stadt: das internationale Netzwerk lebenswerter Städte steht für Lebensqualität, Nachhaltigkeit und stellt den Menschen in den Mittelpunkt (Meldorf ist seit 2016 zertifiziert).

Nationalpark-Partner Wattenmeer: Die natürliche Umwelt zu schützen und sie den Gästen der Westküste erlebbar zu machen, ist das Hauptziel der Partnerschaft, für die strenge Umweltkriterien gelten (weitere Infos: <https://nationalpark-partner-sh.de/>).

sind das Cafe Rosa in der Spreetstraße, der Klabautermann und der Kleine Laden in der Zingelstraße. Der Kleine Laden spezialisiert auf individuelle Drucke und Stickerarbeiten auf allen Materialien, nimmt im September eine Baumwolltasche aus nachhaltig zertifizierter Baumwolle mit dem Stadtmarketing-Logo ins Programm. Ziel ist es in den nächsten Jahren, das Angebot von fair gehandelten Nahrungsmitteln, Kleidung und weiteren Produkten zu vergrößern. Alle Akteure finden sich auch auf der Fair Trade

Seite der Stadt Meldorf <https://www.meldorf-nordsee.de/>

Heiner Wedemeyer (Pastor, Ökumenische Arbeitsstelle im Kirchenkreis Dithmarschen): Der Faire Handel stellt seit 50 Jahren die Menschen in den Mittelpunkt, die durch politische, ökonomische oder andere Faktoren benachteiligt werden und trägt dazu bei, menschenwürdige Lebens- und Arbeitsbedingungen weltweit zu schaffen. In der aktuellen Krise zeigt der Faire Handel zudem, dass ein solidarischer Umgang mit Handelspartnern am Anfang der Lieferkette möglich und dringend erforderlich ist. Mit der Ausstellung „Schafft Recht und Gerechtigkeit“ machen wir als Kirchenkreis zusammen mit dem Verein Eine Welt im Blick aus Heide auf Menschenrechtsverstöße und Umweltschäden in den Lieferketten unserer Alltagsprodukte aufmerksam und zeigen Veränderungsmöglichkeiten durch ein bundesweites Lieferkettengesetz auf. Außerdem konnten wir zusammen mit Agenda 21 für Meldorf e.V. Frau Waltraud Waidelich vom Frauenwerk der Nordkirche für den Vortrag: „Fair“ kleidet gut - Was macht Kleidung auch in Corona-Zeiten fair - Wie verhält sich die Modebranche? gewinnen.

Karsten Zimmermann (Nachhaltigkeitsbeauftragter Stadt Meldorf): Wir müssen sowohl die Produktions- als auch unsere Konsummuster hinterfragen. Billig ist nicht immer gut. Und oft bedeutet das Schnäppchen, Armut, Unterdrückung und Leid in anderen Teilen der Welt. Die Unterbrechung des Konsumrausche(n)s während der Corona-Pandemie hat bei vielen Menschen ein Nachdenken über Konsum und global vernetzte Wirtschaftsweisen bewirkt. Immer mehr erkennen: der Maßstab für Produktion und Konsum kann nur sein,

was die Belastbarkeit der Erde zulässt - damit alle Menschen die gleichen Möglichkeiten haben, ein gutes Leben zu führen. Aktuelle Studien des Handels zeigen außerdem, dass die Menschen bei uns der Gleichförmigkeit, Austauschbarkeit und Kettenlastigkeit deutscher Innenstädte überdrüssig sind. Gefragt ist das Besondere! Qualität, Nachhaltigkeit und Fairness sind daher die neuen Alleinstellungsmerkmale, mit denen der Handel punkten kann. Grade Läden mit Fairtrade-Produkten und gutem Service geben der Innenstadt ein charaktärvolles und lebendiges Gesicht.



Noch mehr wissen?

Hier einige Links zu interessanten und wissenswerten Informationen:

Faire Woche in Meldorf: www.meldorf.de

Faire Woche deutschlandweit: www.faire-woche.de

Fairtrade-Towns: www.fairtrade-towns.de

Fairtrade Siegel für Produkte: www.fairtrade-deutschland.de

Eine Welt Laden Meldorf: www.eine-welt-laden-meldorf.de

Agenda 21 für Meldorf e.V.: www.agenda21-meldorf.de

Nachhaltige Entwicklungsziele: www.17ziele.de

Regionale Netzstellen

Nachhaltigkeitsstrategien: www.renn-netzwerk.de/nord

Taten für morgen: www.tatenfuermorgen.de

Hilfreicher Überblick über Produktkennzeichnung, Labels und Siegel: www.label-online.de

Öffnungszeiten:

täglich außer montags 08.30 - 18.00 Uhr



Wir bieten in unserem Restaurant regionale und internationale Speisen an.

Es wird z.T. mit eigenen Kräutern gewürzt und auf strenge Hygiene geachtet. Unsere Abendkarte enthält viel Gemüse und gute Saucen; auch Kohl aus der Region.

Div. Weine und Aperitivos gehören zum Ambiente



Südermühle
Süderstraße 64
25704 Meldorf
Tel. 04832-4149
suedermuehle.de

Öffnungszeiten:
Freitag und Sonnabend ab 17.45 Uhr.
Alle anderen Tage auf Anfrage mittags/abends 15 - 60 Pers.



FAIRE WOCH MELDORF 11.-25.09.2020



AUSSTELLUNGEN

05.09. - 05.10.2020 | Agenda 2030 - Medienbox für Kinder im Vor- und Grundschulalter Di, Do: 10-18:00; Mi: 14-18:00; Fr: 10-13:00; Sa: 10-12:00 | Stadtbücherei Meldorf

14.09. – 20.09.2020 | Ausstellung „Schafft Recht und Gerechtigkeit“ Mo-Fr 10-12:00 und 14-16:30, Sa 10-12:00, So 14-17:00 | Dom Meldorf

21.09. – 27.09.2020 | Ausstellung „Make Fruit Fair“  Ausstellungsrundgang in den Schaufenstern der Stadt Ganztägig | siehe Partnerläden rechts

PROGRAMM

11.09.2020 | Marktandacht zum Fairen Handel und Eröffnung der Fairen Woche
10:00 Uhr | Rathausplatz (ohne Sitzplätze)

15.09.2020 | Vortrag „Fair“ kleidet gut - Was macht Kleidung auch in Corona-Zeiten fair? Wie verhält sich die Modebranche? (Waltraud Waidelich, Frauenwerk der Nordkirche)
18.00 Uhr | Dom Meldorf

17.09.2020 | Fachliteratur-Tisch zum Thema Fairer Handel & Ausschank fair gehandelter Kaffee
09:00 – 18:00 Uhr | Peter Panter Buchladen | Zingelstr. 12

18.09.2020 | Wissenswertes auf dem Schaufenstermonitor Ganztägig | Lokal digital | Roggenstr. 3

19.09.2020 | Aktionstag „Kleidung weitergeben – länger tragen!“ (Kleidermarkt für Frauen)
11:00 – 17:00 Uhr | Traumausstatter | Süderstr. 9

24.09.2020 | Fachliteratur-Tisch zum Thema Fairer Handel & Ausschank fair gehandelter Kaffee
09:00 – 18:00 Uhr | Peter Panter Buchladen | Zingelstr. 12

25.09.2020 | Wissenswertes auf dem Schaufenstermonitor Ganztägig | Lokal digital | Roggenstr. 3

25.09.2020 | Statements zum Thema „Fair statt mehr“ von Schüler*innen der GMS Meldorf
10:30 – 11:15 Uhr | Speakers` Corner (Rathausplatz)

PARTNERANGEBOTE 11.-25. Sept 2020

Eine Welt Laden | Zingelstr. 25 
Fair bringt für alle mehr (Präsentation verschiedener Produkte)

Peter Panter Buchladen | Zingelstr. 12
Fachliteratur-Tisch zum Thema Fairer Handel

Kleine Lachmöwe | Südermarkt 5
Skandinavische, deutsche und englische Fairtrade Mode (Sonderpreise und tolle Angebote)

Hartmann Moden | Zingelstr. 1 

Traumausstatter | Süderstr. 9 
Aktionstag „Kleidung weitergeben – länger tragen!“ (Termine s. Programm)

Der Kleine Laden | Zingelstr. 27 
Fairtrade Baumwolltasche mit Logo der Stadtmarke & Fairtrade Produktfenster

Klabautermann | Zingelstr. 16 
Fairtrade-Produktfenster

VIVA Naturwaren | Zingelstr. 21 
Fairtrade Produktfenster & Verkostungen

Café Rosa | Spreetstr. 11
Apfelkuchen – fair, fruchtig, frisch.

Café Küste | Zingelstr. 21
Blaubeerstreussel - Lecker und fair.

Dom Café | Südermarkt 4
Fairtrade Bananen-Schokoladentorte

Neue Holländerei | Jungfernstieg 4
Fairtrade Kaffee und Kürbiskuchen mit Walnüsse

Kulturkneipe Bornholdt | Zingelstr. 14
Regionale Suppen - Lecker und fair.

Lokal digital | Roggenstr. 3 
Wissenswertes auf dem Schaufenstermonitor (s. auch Programm)

Organisation und weitere Infos:

Die Faire Woche Meldorf ist eine gemeinsame Aktion von Agenda 21 für Meldorf e.V.; Ökumenische Arbeitsstelle im Kirchenkreis Dithmarschen; Eine Welt Laden Meldorf e.V.; Eine Welt im Blick e.V. und der Stadt Meldorf mit Förderung durch RENN.nord. Weitere Informationen: www.meldorf.de; www.faire-woche.de

